

PRO BAHN Oberbayern

Gemeinnütziger Fahrgastverband



PRO BAHN, Agnes-Bernauer-Platz 8, 80687 München

An die
Damen und Herren
der Medien

PRO BAHN
Regionalverband Oberbayern e.V.
Agnes-Bernauer-Platz 8
80687 München
Tel.: 089 / 53 00 31
Fax: 089 / 53 75 66
<http://www.pro-bahn.de/oberbayern/>

München, 19. Juli 2007

Medieninformation

Feier zur Umgestaltung des Ingolstädter Bahnhofs

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 28.7.2007 wird die Umgestaltung des Vorplatzes des Ingolstädter Hauptbahnhofes mit einem Bahnsteigfest gefeiert. Der Fahrgastverband PRO BAHN zieht ein positives Resumee der Umgestaltung: Vorbei ist nun die Zeit, als man mit der Bahn in Ingolstadt ankam und im strömenden Regen wegen der wenigen Meter zum Bus hin nass wurden, weil die Dachkonstruktionen der Gleise und des Busbahnhofes nicht aufeinander abgestimmt waren. Auch für die Fahrradfahrer wurde im Süden des Hauptbahnhofes eine Lösung gefunden. Ein Teil des Parkhauses ist für Zweiräder vorgesehen und mit ca. 200 Fahrrädern an Werktagen bereits gut ausgelastet. Damit ist ein erster Schritt getan, die Ingolstädter Bahnhöfe attraktiver zu gestalten.

Erfreulich ist, so Hans-Georg Schweitzer für den Fahrgastverband PRO BAHN, daß auch für den Westteil des Nordbahnhofes bereits Pläne für einen fahrgastfreundlichen Ausbau vorhanden sind. Sorgen macht dem Fahrgastverband jedoch der Ostteil des Nordbahnhofes, für den bislang keine Verbesserungen vorgesehen sind, und der sehr unkomfortabel und auch nicht behindertengerecht ist.

Auch am Hauptbahnhof existiert noch Änderungsbedarf. So muß für den nördlichen Bereich des Bahnhofsplatzes, wo unter anderem weitere Fahrradabstellplätze erforderlich sind, eine vernünftige Lösung gefunden werden. Ebenso sind im Bereich am östlichen Ende des Fußgängerstegs Verbesserungen nötig. Dieser Steg ist leider nicht mit Fahrstühlen direkt mit den Bahngleisen verbunden, um ein behindertengerechtes Erreichen der Bahnsteige zu ermöglichen. Der Verband steht auch anderen Lösungen für eine Verbesserung der Barrierefreiheit offen gegenüber. PRO BAHN gibt der Hoffnung Ausdruck, dass auch der weitere Ausbau gelingt und positiven Erfahrungen am Hauptbahnhof auf den Nordbahnhof übertragen werden.

Ferner regt PRO BAHN an, daß die kurze Strecken zwischen Hauptbahnhof und Nordbahnhof mit Fahrscheinen der Ingolstädter Nahverkehrs-Gesellschaft (INVG) benutzbar sein sollte. Dies würde vielen Ingolstädtern das Leben leichter machen und wäre ein erster Schritt zu einem Verkehrsverbund zwischen Ingolstadt und den umliegenden Landkreisen.

Verantwortlich und für Rückfragen der Redaktion:

PRO BAHN Regionalverband Oberbayern e.V., Andreas Barth, stellv. Vorsitzender, _____

Gliederung von
PRO BAHN
Landesverband Bayern e.V.

Konto 37 20 730
Sparda-Bank München
BLZ 700 905 00

Gemeinnützigkeit:
Steuernummer 844 / 29023
durch Finanzamt München

<aba@muenchen.pro-bahn.de>